

Meiner lieben Schwester Clara und meiner lieben Frau Anneliese zugeeignet

Es ist vollbracht

Kantate auf Karfreitag für drei-^{*} oder vierstimmigen gemischten Chor und Liturg

Andante

1. Introitus

Günther Marks
1897–1978

Mein Gott,
p Mein Gott, wa - rum hast du mich ver - las - sen?

Wa - rum? Wa - rum? n um
st,

hast du mich ver - rum? Wa - rum mich ver -

Fine *mf* *Piu moto*
las - sen? Mein Gott, mein Gott, des
wa - rum? wa - rum?

*Bei Ausgabefehlern fällt der Tenor weg

Ta - ges ru - fe ich dich, so

p meno

ant - wor-test du nicht; und des Nachts schwei-ge ic'

so ant - wor test du nicht;

schwei - ge ich auch nicht. A u,- sei nicht

fer - ne; - ke, ei - le, mir zu hel - -

Er - ret - te mei - ne See - le vom Schwert!

Da capo al Fine

Liturg: 1. Tim. 2, Verse 5 u. 6: „Es ist ein Gott und ein Mittler . . .“

2. Chor: Ein Lämmlein geht

(EKG. Nr. 62,1)

1. { Ein Lämm-lein geht und trägt die Schuld der Welt und ih - rer Kin - der; }
 es geht, und bü - ßet in Ge - duld die Sün - den al - ler Sün - der; }

es geht da - hin, wird matt und krank, er - gibt sich an
 3. O Wun - der - lieb, o Lie - bes - macht, du kannst, was

Wür - ge - bank, ent - sa - get al - le
 Mensch ge - dacht, Gott sei - nen Sohn
 nim - met
 Lie - be,

an Schmach,
 Lie - be,
 Gott, Angst, Wun - den, Strie - men,
 stark, du strek - kest den in

an Schmach,
 Lie - be,
 Tod und spricht: Ich wills gern lei - den.
 und Sarg, vor dem die Fel - sen sprin - gen.

3. Frauen- (Kinder-) Chor und Männer

Kanon für 3 Stimmen

Männer singen den Kanon 1-stg vor. Frauen-(Kinder-) Chor 3-stg. Männer tacet

1. Sie - he, das ist Got - tes Lamm, wel - ches der Welt

3. Sün - de trägt, der Welt Sün - de trägt.

4. Chor: Das Lämmlein ist der große Freund

(EKG Nr. 62,2)

2. { Das Lämmlein ist der große Freund und Heiland meiner...
den, den hat Gott zum Sündenfeind und Süher wollen...

„Geh hin, mein Kind, und nimm dich... der die ich...
„Geh hin, mein Kind, und nimm... Kinder, die ich...
aus - ge - tan... - ru - ten; die Straf ist...
aus - ge - tan zur... af - ru - ten; die Straf ist...
schwer, ... ist groß, du kannst und sollst sie...
schw... le... ist groß, du kannst und sollst sie...
nen los durch Ster - ben und durch Blu - ten.“...
ma - chen los durch Ster - ben und durch Blu - - - - ten.“

Strophe 3

3. { Ja, Va-ter, ja von Her-zens-grund, leg auf, ich will dir's tra-gen; }
 mein Wol-len hängt an dei-nem Mund, mein Wir-ken ist dein Sa-gen. }

3. { Ja, Va-ter, ja von Her-zens-grund, leg auf, ich will dir's tra-gen; }
 mein Wol-len hängt an dei-nem Mund, mein Wir-ken ist dein Sa-gen. }

Weiter Nr. 2 dal segno ♯

5. Todesstunde

Liturg: Von der 6. Stunde an ward eine Finsternis über das ganze Land bis zur 9. Stunde. Und um die 9. Stunde rief Jesus laut

f Mein Gott, wa-rum hast du mich ge-las-sen?
 Mein Gott, _____

Wa-rum? Wa-rum ge-las-sen?

_____ las-sen, wa-rum? wa-rum? _____

Liturg: Da nun Jesus wußte, daß die Schrift erfüllet würde, spricht er:

Fast flüsternd
pp _____ stet, _____ mich dür - - - - - stet, dür - - - - - stet.
 _____ stet, _____ mich dür - - - - - stet, _____ mich dür - - - - - stet. _____

Liturg: Und lief einer unter ihnen, nahm einen Schwamm und füllte ihn mit Essig und steckte ihn auf ein Rohr und hielt es ihm dar zum Munde und tränkte ihn. Da nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er:

Breit

Es ist voll - - bracht!

f Es ist voll - - bracht! bracht!

Es ist voll - - bracht!

Liturg: Und er rief abermals laut:

Va - ter, Va - -

f Va - ter, Va - - - te

Va - ter, Va - - - ter, Va - -

ter, in Hä. de be - fehl ich

in dei - ne Hän at ich mei - nen Geist,

- de be - fehl ich mei mei - nen Geist.

mei - nen Geis Geist, mei - nen Geist. - - -

mei - nen Geist.

- de be - fehl ich mei - nen Geist. - - -

agt hatte, neigte er sein Haupt und verschied.

- b . i l l e

L. 8: Gebet (Agende 1959 S. 52)

6. Chor: Wenn meine Sünd mich kränken

(EKG Nr. 61)

1. { Wenn mei - ne Sünd' mich krän - ken, o mein Herr Je - su Christ! }
 2. { so laß mich wohl be - den - ken, wie du ge - stor - ben lang }
 3. { Drum sag ich dir von Her - zen jetzt und mein Le - ben }
 1. { für dei - ne Pein und Schmer - zen, o Je - su, Lob und }
 2. { Was kann mir denn nun scha - den der Sün - den gro - ße Zahl? }
 3. { Ich bin bei Gott in Gna - den, die Schuld ist all - zu - }

2.
 1. bist und al - le mei - ne Schul - den - last
 2. Dank, für dei - ne Not und Angst - ge -
 3. mal be - zahlt durch Chri - sti teu - res

1. am Stamm des heil - gen Kreu - zes auf ge
 2. für dein un - schul - dig Ster - ben, für
 3. daß ich nicht mehr darf fürch - ten - ast. Freu. Glut.

8. Liturg: Phil. 2, Verse 10, 8 u. 11: „Im Namen Jesu s

7. Chor: Was kar

(Nr. 6,3)

Liturg: Joh. 3, Verse 14 u. 15: „Wie Mose ir

8. Chor:

Rüh - - met d
 Fröhlich
 f
 Rüh - met den Herrn, rüh -
 den Herrn!
 f
 Rüh - met den Herrn, rüh -
 met den Herrn!

met
 Rüh - met den Herrn, die ihr ihn fürch - tet;
 Rüh - met den Herrn, die ihr ihn fürch - tet; denn des

denn des Herrn, _____

denn des Herrn, _____ denn des Herrn ist das Heil!

Herrn, _____

ff ☺

Liturg und Gemeinde; Glaubensbekenntnis 2. Artikel; „Ich glaube an Jesum . . .“

9. Chor: Drum sag ich dir von Herzen

(Nr. 6, 2)

Anschließend 10. Chor: Kyrie

Ky - - ri - - e, e - lei - - son

Ky - - ri - - e, e - - -

Ky - - ri - - e, e - lei -

Ky - ri - e, e - lei

Chri - - - ste,

Chri - su - - - lei - - - son,

e - lei - - - son,

- e, e - lei - - son.

ri - e, e - lei - son.

ri - e, e - lei - son.

ri - e, e - lei - son!

Fine

POD